



## **Verhaltensregeln zur Prävention sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche (PSG)**

Der offene Umgang mit dem Thema Prävention sexualisierter Gewalt und die Enttabuisierung dieses Themas stellen einen Schutz vor entsprechender Gewaltanwendung dar. Der Harvestehuder Tennis- und Hockey-Club e.V. (HTHC) hält sich bei allen Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen verbindlich an diese Verhaltensregeln, die eine clubinterne Ergänzung zum Ehrenkodex des Deutschen Olympischen Sportbundes darstellen:

### **I. Verantwortungsübernahme für das Wohl der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen:**

Mit meiner Tätigkeit im HTHC übernehme ich Verantwortung für das Wohl der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Ich nehme die mir übertragene Aufsichtspflicht ernst und handle bewusst in dem Sinne, Gefährdungen für das Wohl der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen zu vermeiden bzw. abzuwenden. Selbstverständlich handle ich stets unter Beachtung der aktuell geltenden Jugendschutzvorschriften.

### **II. Keine sexualisierte Sprache und Diskriminierung:**

- Ausdrücke, Witze und andere Äußerungen, die sexuelle Inhalte transportieren und/oder sich negativ auf das Geschlecht oder die sexuelle Orientierung der Heranwachsenden beziehen, sind zu unterlassen.
- Sexualisierte Äußerungen zur körperlichen Erscheinung und zum Aussehen von Kindern und Jugendlichen sind zu unterlassen.

### **III. Keine körperlichen Kontakte zum Schaden von Kindern und Jugendlichen:**

- Die Methoden der Hilfestellung sind sportfachlich korrekt und werden im Vorfeld der Übung transparent kommuniziert.
- Berührungen von Kindern und Jugendlichen, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Sport stehen, sind zu unterlassen.
- Körperliche Kontakte zu den Heranwachsenden (z. B. in den Arm nehmen) müssen von diesen gewünscht bzw. gewollt sein und dürfen nicht überhandnehmen.

### **IV. Kein Training ohne Kontroll- und Zugangsmöglichkeit für Dritte:**

- Bei Einzeltrainings wird das „Sechs-Augen-Prinzip“ oder das „Prinzip der offenen Tür“ eingehalten, d. h. es ist eine weitere Person anwesend (z. B. ein weiterer Trainer, Betreuer oder ein weiteres Kind). Wenn dies nicht möglich ist, sind allen Türen bis zur Eingangstür offen zu lassen. Einzeltrainings werden generell mit den Erziehungsberechtigten abgesprochen.
- Eltern haben stets die Möglichkeit, bei allen Spielen und Trainings ihrer Kinder zuzusehen.

### **V. Einzelne Kinder werden nicht in den Privatbereich mitgenommen:**

- Kinder und Jugendliche werden nicht in den Privatbereich des Trainers oder des Betreuers (Wohnung, Haus, Garten, Boot, Hütte usw.) mitgenommen. Kinder und Jugendliche übernachten nicht im Privatbereich der vorgenannten Personen.

VI. Keine Privatgeschenke und Bevorzugungen:

- Es werden Kindern und Jugendlichen keine Vergünstigungen gewährt oder Geschenke gemacht, die nicht mit mindestens einer weiteren Person mit Trainer- oder Betreueraufgaben abgesprochen sind.
- Dass einzelne Kinder bzw. Jugendliche immer wieder für bestimmte Aktionen ausgewählt werden und besondere Zuwendungen oder Bevorzugungen erhalten, ist zu vermeiden.

VII. Kein Duschen bzw. Übernachten mit Kindern und Jugendlichen:

- Es wird nicht mit Kindern und Jugendlichen geduscht (ggf. als letzte Person die Dusche nutzen). Es wird nicht mit Kindern und Jugendlichen übernachtet. Übernachtungen gemeinsam mit Gruppen von Kindern und Jugendlichen, z. B. im Rahmen von Turnieren oder vergleichbaren Veranstaltungen, sind mit mind. zwei Betreuern oder Betreuerinnen, vorzugsweise desselben Geschlechts der Kinder bzw. Jugendlichen, möglich.
- Umkleidekabinen/Zimmer werden erst nach Anklopfen und zustimmender Rückmeldung betreten.

VIII. Keine Geheimnisse mit Kindern:

- Es werden keine „Geheimnisse“ mit Kindern und Jugendlichen geteilt, auch nicht in Chats, per E-Mail-Verkehr oder anderen Formen digitaler Kommunikation. Alle Absprachen sowie jegliche Kommunikation kann jederzeit öffentlich gemacht werden.
- Es werden keine privaten Online-Kontakte mit einzelnen Jungen oder Mädchen abseits des Sports unterhalten. Bei teaminternen Gruppenchats müssen die Altersfreigaben zur Nutzung der Apps berücksichtigt werden. Eine grundsätzliche Einwilligung der Eltern zur entsprechenden Nutzung der Apps für unter 16-jährige Kinder einzuholen, ist sinnvoll. Zur Transparenz werden eine Person mit Trainer- sowie eine Person mit Betreueraufgabe in die Gruppenchats mit aufgenommen.

IX. Keine Verbreitung von Fotos und Videos zum Schaden von Kindern und Jugendlichen:

- Kinder und Jugendliche dürfen nicht gegen ihr Einverständnis und das Einverständnis der Eltern/Erziehungsberechtigten fotografiert und im Internet präsentiert oder als Bild- oder Videomaterial weiterverbreitet werden.

X. Keine sexuellen Beziehungen zwischen Personen mit Trainer- oder Betreueraufgaben und Jugendlichen unter 18 Jahren:

- Dies kann je nach Alter und Intensität des Obhutsverhältnisses strafrechtliche Konsequenzen haben!
- Besteht oder entwickelt sich (dennoch) eine beidseitig einvernehmliche sexuelle Beziehung innerhalb der legitimen Altersgrenzen, ist dies direkt im Verein offenzulegen und ggf. die Trainingsgruppe zu wechseln.
- Trainer und Betreuer grenzen sich deutlich und transparent ab, wenn junge Sportler oder Sportlerinnen für sie „schwärmen“ oder eine enge Beziehung eingehen möchten.

XI. Verpflichtung zum Handeln:

Der Schutz der Kinder und Jugendlichen hat oberste Priorität. Deshalb schreite ich im konkreten Gefährdungsfall ein. Sollte ich Kenntnis davon erlangen, dass innerhalb des HTHC gegen diese Verhaltensregeln verstoßen wird oder es Anhaltspunkte gibt, dass in irgendeiner Weise das Wohl von Kindern und Jugendlichen gefährdet ist, wende ich mich an die beauftragte Person des Clubs für Gewaltschutz ([gewaltschutz@hthc.de](mailto:gewaltschutz@hthc.de)).

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung der vorstehenden Verhaltensregeln.

---

(Ort, Datum)

---

(Unterschrift)

Stand 08.10.2023

Erstellt durch den Gewaltschutzbeauftragten auf Grundlage der Leitlinien der Deutschen Sportjugend im Deutschen Olympischen Sport Bund